



An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und
Tourismus

Herrn Harder

Schwerin, 18. September 2009

Sehr geehrter Herr Harder,

auf der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus wurde auch der Jahresabschlussbericht für 2008 der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH vorgestellt.

In der Diskussion wurde von Herrn Kersten bemängelt, dass die sonstigen Erträge mit 554,3 TEuro geplant waren, jedoch nur mit 112,5 TEuro erfüllt wurden. Dies bedeutet eine Untererfüllung von 441,8 TEuro. Frau Hellmich und ich waren zunächst davon überrascht und konnten in der Kürze der Zeit keine Erklärung abgeben. Bei Durchsicht des Prüfberichtes konnten wir feststellen, dass die Angaben von Herrn Kersten auf einem Irrtum beruhen. Die genannten 441,8 TEuro sind das erreichte Ist und nicht die Untererfüllung.

Im Folgenden zitiere ich auszugsweise aus dem Jahresabschlussbericht des Wirtschaftsprüfers:

Seite 19 oben

"4. Wirtschaftsplan

Gegliedert nach Erfolgs- und Vermögensplan haben wir nachfolgend eine Gegenüberstellung der Plan-Ansätze des Wirtschaftsplanes 2008 mit den im Geschäftsjahr realisierten Ergebnissen vorgenommen. Die Planzahlen basieren auf der Planung für 2008, der der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 27. September 2007 zustimmte. Die Darstellung orientiert sich dabei an den von der Gesellschaft entsprechend § 12 ff. EigVO erstellten Planungsrechnungen.

Erfolgsplan

	Plan T€	Ist T€	Veränderungen	
			T€	%
Umsatzerlöse	871,5	938,3	66,8	7,1
aktivierte Eigenleistungen	100,0	102,0	2,0	2,0
sonstige Erträge	554,3	441,8	-112,5	-25,5

In den Erläuterungen hierzu auf Seite 20 3. Absatz ist folgendes zu lesen:

"Die Unterschreitung des Planansatzes bei den sonstigen betrieblichen Erträgen beruht insbesondere auf den um 77,0 T€ niedrigeren empfangenen Investitionszuschüssen und den um 13,0 T€ geringer als geplant erfolgten Auflösungen der Sonderposten für Investitionszuschüsse. Daneben unterschreiten die Einnahmen aus dem Wohnhaus die Planungen um 10,4 T€ sowie die Erträge aus der Zooloterie den Planansatz um 9,9 T€."

Ich bitte Sie, die Ausschussmitglieder in geeigneter Weise über die richtigen Angaben zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schneider
Direktor